

Der Rote Hang

280 Millionen Jahre alte Niersteiner Formation – Faszination und Mythos

Zusammenfassung WSET Diplomarbeit – Christian Juppe (Kandidaten – Nr. 10037966)

Motivation

Riesling ist meine Leidenschaft und auch das Aushängeschild des deutschen Weins. Der Anbau in der kleinen Weinunterregion Nierstein, im größten deutschen Weinanbaugebiet (Rheinhessen), die aufgrund ihres einzigartigen Terroirs außergewöhnliche Riesling weine produziert. Den Roten Hang und die Freude an dessen Weinen möchte ich mit meiner Diplomarbeit Ihnen näherbringen. Denn durch die Niersteiner Formation wird ein einzigartiges Terroir geschaffen, welches mich fasziniert und nicht mehr loslässt.

Zielsetzung

Der Rote Hang in der Nähe Niersteins ist eine Unterregion des Weinanbaugebietes Rheinhessen. Meine Arbeit wird einen detaillierten Einblick in diese Anbauregion liefern und beantworten, warum sie solch erstklassige Weine hervorzubringen vermag. Anhand von Recherchen, Winzerinterviews und Verkostungsnotizen werde ich die Unterschiede der einzelnen Lagen und die Besonderheit dieser Anbauregion aufzeigen. Ich konzentriere mich dabei besonders auf die Rebsorte Riesling. Ziel der Arbeit ist es zu verstehen, was das Geheimnis dieser Region ist.

Vorgehensweise

Ausgewählten Winzern wurde vorab ein Fragebogen geschickt, mit sieben Winzern habe ich ein Interview (unter der Einhaltung der Hygienevorschriften) geführt. Die Interviews wurden aufgenommen und dann in die Fragebögen überführt. Mit Konstantin Guntrum, dem Präsidenten des Roter Hang e.V., habe ich mich mehrere Stunden lang über seine Interessensgemeinschaft, aber auch über sein Weingut Louis Guntrum unterhalten. Zudem habe ich bei meiner Arbeit verschiedene Quellen aus Büchern und Internet verwendet. Meine Verkostungsnotizen dienten dem Zweck, die Besonderheiten bzw. die Unterschiede der einzelnen Lagen erfahrbar zu machen und die Aussagen der Winzer bestätigt zu finden.

Degustation

Um die Weinregion besser kennen und verstehen zu können, war es essenziell, eine Degustation der verschiedenen großen Lagen im Vergleich zueinander zu degustieren und zu beschreiben. Damit wir

einen maximalen Nutzen erzielen konnten, haben wir uns ein Degustationsblatt mit allen zu bewertenden Kriterien erstellt und die Weine nach Lage und Jahrgang degustiert. Insgesamt haben drei Weinkenner an der Degustation teilgenommen und jeweils einzeln für sich selber degustiert und im Anschluss gemeinsam besprochen und bewertet. So konnten wir uns einen Überblick verschaffen.

Inhalt

Im größten deutschen Weinanbaugebiet gibt es eine kleine exklusive Weinunterregion, welche prädestiniert ist für die Rebsorte Riesling. Das hat was zu tun mit dem Ton-Sandstein Boden, die Nähe zum Rhein, mit dem Klima ganz allgemein und einer langen Geschichte des Weinbaus. Von diesem kleinen, feinen Anbaugebiet handelt meine Diplomarbeit. Das Gebiet selbst ist in Groß- und Einzellagen unterteilt, jede dieser Lagen bringt einzigartigen Wein hervor. Die Weine des Roten Hanges sind ein knappes Gut, ihre Preisentwicklung bei Weinauktionen, aber auch die Preise für Grund und Boden am Roten Hang steigen ins Unermessliche.

Meine Arbeit präsentiert Geografie, Geschichte, Klimasituation und den Weinbau am Roten Hang – und portraitiert ausgewählte Weine ausgewählter Lagen, die ich degustiert und protokolliert habe. Der Klimawandel bedroht diese erfolgreiche Anbauregion, die Winzer experimentieren mit Abwehrmaßnahmen, um die Qualität auch in Zukunft sicherzustellen.

Am Roten Hang herrscht eines der trockensten und wärmsten Klimas in Deutschland, jede Lage besitzt ihr eigenes Mikroklima, die ich bei der Beschreibung der Einzellagen ausführen werde. Wie die Winzer mit den veränderten klimatischen Bedingungen umgehen, welche Methoden Sie anwenden um die einzigartige Stilistik und wie Sie die nicht vergleichbare Niersteiner Formation nutzen, Weine erzeugen die einen nur in den Bann ziehen können und nicht mehr loslassen werden.

Fazit

Der Rote Hang genießt Weltruhm und ist nicht ohne Grund das Aushängeschild Rheinhessens. Und auch in Nierstein gibt es viel zu entdecken und zu erleben, u. a. bei kleinen Winzern, die sehr gute Weine produzieren und ebenfalls Degustationen anbieten.

Die Interessensgemeinschaft Roter Hang e.V., deren dreißig Mitglieder heute gleichsam Informationen austauschen, den Wein vermarkten und den regionalen Tourismus fördern. Sind eine Starke Gemeinschaft und der Boden ist das, was Sie eint. – Der Rote Hang.

Solange die Winzer an diesem Glauben festhalten und unermüdlich bereit sind, trotz widriger klimatischer Bedingung keine Qualitätseinbußen des Weins zuzulassen, werden sie auch in Zukunft erfolgreich sein. Die Winzer selbst haben den großen Einfluss auf die Qualität der Produktion, an ihnen liegt es, ob die Erfolgsgeschichte des Roten Hanges weitergeschrieben werden wird.

Der Riesling wird noch eine lange und erfolgreiche Zukunft am Roten Hang haben, „er ist prädestiniert für dieses Terroir.“

Mein schönstes Erlebnis während der Diplomarbeit war die großartige Unterstützung, welche ich von den Winzern während dem Besuch erhalten habe. Einige von Ihnen haben mir noch im Anschluss geschrieben und mir Ihre Hilfe angeboten, falls ich noch weitere Informationen, Material oder Unterstützung benötige. Diese Freundschaft habe ich kennen- und schätzen lernen können. Dies ist in meinen Augen auch einer der Hauptpunkte, warum diese Weinregion einen solchen Erfolg hat.